

# Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

---

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022  
der

**Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.**

Nerotai 4  
65193 Wiesbaden  
Deutschland

---

<b>Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.</b>
--

## Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
<b>A.        Erstellungs-auftrag</b>	<b>1</b>
<b>B.        Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit</b>	<b>2</b>
I.     Gegenstand der Erstellungstätigkeit	2
II.    Art und Umfang der Erstellungstätigkeit	2
<b>C.        Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	<b>3</b>
I.     Rechtliche Verhältnisse	3
II.    Steuerliche Verhältnisse	4
<b>D.        Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung</b>	<b>5</b>
I.     Belege, Bücher und Bestandsnachweise	5
II.    Jahresabschluss	5
<b>E.        Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	<b>6</b>

<b>Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.</b>
--

## **Anlagenverzeichnis**

---

- Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Anlage 3: Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2022
- Anlage 4: Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Anlage 5: Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022
- Anlage 6: Allgemeiner Auftragsbedingungen

## Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

### A. Erstellungsauftrag

---

Die Mitglieder der

Gemeinschaft für Papiersackindustrie e.V.,  
Wiesbaden  
(im Folgenden auch "GemPSI e.V." genannt)

beauftragten uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 22. bis 26. Mai 2023 durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Unsere Berichterstattung richtet sich an den Vorstand der GemPSI e.V..

Die Erstellung des Jahresabschlusses haben wir unter Beachtung des vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgelegten IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Über die Auftragsdurchführung haben wir nachstehenden Bericht erstellt, sowie eine Bescheinigung erteilt. Bei Berichtsfertigung haben wir IDW S7 beachtet.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Dieser Erstellungsbericht ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Vereins zu sein und ist nicht für andere Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine schriftliche Vereinbarung geschlossen haben.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

## Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

### **B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungstätigkeit**

---

#### **I. Gegenstand der Erstellung**

Gegenstand der Erstellung des Jahresabschlusses sind unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen.

Die Entscheidung über die Ausübung materiller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten, zu denen insbesondere Ansatz-, Ausweis- und Bewertungswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen gehören, sind nicht Bestandteil des Erstellungsauftrags. Sie beruhen auf den Angaben des Auftraggebers.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter sinngemäßer Anwendung der gesetzlichen Vorschriften des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie den Bestimmungen der Satzung.

Unser Auftrag zur Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

#### **II. Art und Umfang der Erstellungstätigkeit**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Der Vorstand und die uns darüber hinaus benannten Auskunftspersonen haben bereitwillig alle Aufklärungen und Nachweise erbracht. In einer berufsmäßigen Vollständigkeitserklärung haben uns die gesetzlichen Vertreter schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle buchführungspflichtigen Geschäftsvorfälle erfasst wurden, dass in dem vorgelegten Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Schulden (Verpflichtungen, Wagnisse, etc.), Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten berücksichtigt wurden, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sind und alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

## Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

### C: Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

---

#### I. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.
Rechtsform:	e.V.
Gründung am:	29.04.1949
Sitz:	Wiesbaden
Anschrift:	Nerotat 4 65193 Wiesbaden
Registergericht:	Wiesbaden
Register-Nr.:	VR 1264
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 02. Dezember 2004
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	Auf unbestimmte Zeit
Zwecke und Ziele des Vereins:	Wahrnehmung und Förderung der gemeinsamen fachlichen Interessen der Papiersackfabriken vor allem gegenüber öffentlichen Stellen, Behörden und anderen Verbänden. Die Gemeinschaft berät und unterstützt die Mitglieder insbesondere in umweltrelevanten und technischen Angelegenheiten.
Vorstand:	Herr Alfred Rockenfeller (Vorsitzender) Herr Dag Kretschmer (stellv. Vorsitzender)
Rechnungsprüfer:	Herr Norbert Feldmann Frau Erika Reiter
Mitgliederbeschlüsse:	Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde mit Beschluss vom 04. August 2022 festgestellt und dem Vorstand und der Geschäftsführung entlastung erteilt.

## II. Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Wiesbaden (040)

Steuernummer: 040 224 12508

Der Verein ist nach Freistellungsbescheid vom 20. Dezember 2021 gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 KStG für die Jahre 2018 bis 2020 von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit. Die nächste Überprüfung der Steuerbefreiung durch das Finanzamt erfolgt turnusmäßig in 2024.

Eine Freistellungsbescheinigung hinsichtlich der Abzüge von Kapitalertragssteuer vom 29. September 2021 für die Jahre 2022 bis 2024 liegt vor.

## Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

### **D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

---

#### **I. Belege, Bücher und Bestandsnachweise**

Für das Unternehmen besteht keine handelsrechtliche Buchführungspflicht nach § 238 HGB. Das Unternehmen führt die Bücher in sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Grundsätze.

Die Buchführung wurde durch den Auftraggeber erstellt. Die dabei eingesetzte Software erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Bei dem uns erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind uns Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise nicht möglich.

#### **II. Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses wurden, mangels konkreter gesetzlicher Vorgaben, die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 266 und 275 HGB) sinngemäß angewandt. Aufgrund besserer Übersichtlichkeit wurden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Grundstücksvermietung auf einem Konto zusammengefasst.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsbericht ausführlich dargestellt.



## Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

### E. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Erstellungshandlungen haben wir am 26. Mai 2023 den als Anlagen beigefügten Jahresabschluss der Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V., Wiesbaden, zum 31. Dezember 2022 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

#### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung**

An die Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 26. Mai 2023

Pilgerrain Vermögensstreuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



(Haydu)  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

(Bösen)  
Steuerberater

## Anlagen

**Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.**

**Bilanz**

**zum 31. Dezember 2022**

<b>AKTIVA</b>				<b>PASSIVA</b>			
	31.12.2022	31.12.2021		31.12.2022	31.12.2021		
	EUR	EUR		EUR	EUR		
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>73.881,88</b>	77.077		<b>783.528,60</b>	823.372		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				<b>I. Gewinnrücklagen</b>	<b>823.372,56</b>	802.868	
1. GemPSI- Website	1,00	1		<b>II. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-39.843,96</b>	20.503	
<b>II. Sachanlagen</b>	<b>73.880,88</b>	77.076		<b>B. Rückstellungen</b>	<b>3.570,00</b>	6.962	
1. Grundstückswert bebauter Grundstücke	67.483,88	67.484		1. Sonstige Rückstellungen	0,00	6.962	
2. Grundstücksbauten (eigene Grundstücke)	6.396,00	9.592		2. Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	3.570,00	0	
3. Grundstück + Gebäude	1,00	1		<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.917,62</b>	1.638	
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>717.149,34</b>	754.894		<b>I. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.896,88</b>	1.195	
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>94.254,25</b>	199.101		<b>II. Verbindlichkeiten Haus</b>	<b>20,74</b>	443	
<b>II. Wertpapiere</b>	<b>518.647,82</b>	518.648		<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.015,00</b>	0	
1. Sonstige Wertpapiere	518.647,82	518.648		<b>I. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2.015,00</b>	0	
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>104.247,27</b>	37.145					
<b>Bilanzsumme</b>	<b>791.031,22</b>	831.971		<b>Bilanzsumme</b>	<b>791.031,22</b>	831.971	

**Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Rohergebnis</b>	60.119,54	73.882,74
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	113.452,16	86.538,42
3. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6.755,54	6.740,46
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.733,18	26.419,53
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,06	0,00
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	-39.843,96	20.504,31
<b>7. Jahresfehlbetrag</b>	39.843,96	-20.504,31

**Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.**

**Kontennachweis zur Bilanz**

**zum 31. Dezember 2022**

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
26	GemPSI - Website		1,00	1,00
<b>Sachanlagen</b>				
85	Grundstückswert bebauter Grundstücke	67.483,88		67.483,88
90	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	6.396,00		9.592,00
95	Grundstück + Gebäude	<u>1,00</u>	73.880,88	1,00
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1364	Festgeld Commerzbank Nr. 330937472	87.534,08		192.534,08
1501	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	0,00		6.567,26
1502	Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)	6.567,26		0,00
1505	Sonst. Forderungen Haus	<u>152,91</u>	94.254,25	0,00
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 6.567,26 (EUR 0,00)</b>				
1502	Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)			
<b>Wertpapiere</b>				
1348	Sonstige Wertpapiere		518.647,82	518.647,82
<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>				
1210	Commerzbank Nr. 330937400, Verband	3.768,40		27.843,55
1220	Verrechnungskonto (EUR)	99.813,19		8.425,35
1230	Verrechnungskonto (USD)	<u>665,68</u>	104.247,27	875,75
Summe Aktiva			<u>791.031,22</u>	<u>831.971,69</u>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Gewinnrücklagen</b>				
851	Satzungsmäßige Rücklagen		823.372,56	802.868,25
<b>Jahresfehlbetrag</b>				
	Jahresfehlbetrag		-39.843,96	20.504,31
<b>Rückstellungen</b>				
970	Sonstige Rückstellungen	0,00		6.961,50
977	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.570,00</u>	3.570,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	1.896,88		1.194,70
1701	Verbindlichkeiten Haus	<u>20,74</u>	1.917,62	442,93
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.917,62 (EUR 1.637,63)</b>				
1700	Sonstige Verbindlichkeiten			
1701	Verbindlichkeiten Haus			
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
990	Passive Rechnungsabgrenzung		2.015,00	0,00
Summe Passiva			<u>791.031,22</u>	<u>831.971,69</u>

**Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.**

**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung**

**vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Rohergebnis</b>			
2660 Erträge aus der Währungsumrechnung	330,50		41,51
8200 Erlöse	2.800,00		2.800,00
8603 Sonstige betriebliche Erträge	0,00		3.115,98
8605 Grundstücksertrag Haus Nerotal 4	<u>56.989,04</u>	60.119,54	67.925,25
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
2020 Periodenfremde Aufwendungen	-1.910,63		0,00
4371 WPV-Beitrag	-6.194,10		-6.449,68
4601 Kosten Sitzung Eurosac	-414,00		-180,00
4602 Kosten Sitzung MV	-2.743,50		-4.305,10
4605 Eurosac	-988,47		1.144,50
4614 Reisekosten sonstige	-197,40		0,00
4624 Kosten Imagekampagne	-50.423,01		-24.822,21
4642 Präsente	0,00		-58,50
4900 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.061,54		-67,28
4901 Dienstleistung IPV	-41.000,01		-41.000,01
4910 Porto	-7,49		-9,48
4935 EDV-Kosten	-71,40		-60,26
4940 Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	0,00		-464,10
4950 Rechts- und Beratungskosten	-1.711,39		-3.717,26
4955 Buchführungskosten	0,00		-6.366,50
4957 Abschluss- und Prüfungskosten	-3.570,00		0,00
4970 Nebenkosten des Geldverkehrs	-660,22		-182,54
4997 Verwaltungskosten	<u>-2.499,00</u>	-113.452,16	0,00
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>			
2640 Zins- und Dividendenerträge		6.755,54	6.740,46
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
2654 Erträge Wertpapiere/Ausleihungen UV		6.733,18	26.419,53

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
2100 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,06	0,00
	<hr/>	
<b>Jahresfehlbetrag</b>		
Jahresfehlbetrag	-39.843,96	20.504,31
	<hr/> <hr/>	

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.  
 Wiesbaden

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
0026	GemPSI - Website	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung	0,00				0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
0085	Grundstückswert bebauter Grundstücke	Ansch-/Herst-K	67.483,88				67.483,88
		Abschreibung	0,00				0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>67.483,88</b>				<b>67.483,88</b>
0090	Geschäftsbauten (eigene Grundstücke)	Ansch-/Herst-K	128.089,18				128.089,18
		Abschreibung	118.497,18	3.196,00			121.693,18
		<b>Buchwerte</b>	<b>9.592,00</b>			<b>3.196,00</b>	<b>6.396,00</b>
0095	Grundstück + Gebäude	Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
		Abschreibung	0,00				0,00
		<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe		Ansch-/Herst-K	195.575,06				195.575,06
		Abschreibung	118.497,18	3.196,00			121.693,18
		<b>Buchwerte</b>	<b>77.077,88</b>			<b>3.196,00</b>	<b>73.881,88</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.  
 Wiesbaden

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
<b>0026</b>	<b>GemPSI - Website</b>							
26001	Website, Fa. Vital Relations GmbH	31.12.2021	AHK	1,00				1,00
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
			<b>0,00 BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe	GemPSI - Website		Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
			Abschreibung	0,00				0,00
			<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.  
 Wiesbaden

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
<b>0085</b>	<b>Grundstückswert be- bauter Grundstücke</b>							
85001	Grundstück	31.12.2021 Keine AfA	AHK Absch 0,00 <b>BW</b>	67.483,88 0,00 <b>67.483,88</b>				67.483,88 0,00 <b>67.483,88</b>
Summe	Grundstückswert be- bauter Grundstücke		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	67.483,88 0,00 <b>67.483,88</b>				67.483,88 0,00 <b>67.483,88</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.  
 Wiesbaden

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
<b>0090</b>	<b>Geschäftsbauten (ei- gene Grundstücke)</b>							
90001	Gebäude	01.01.1985 Linear <b>40/00 2,50</b>	AHK Absch <b>BW</b>	128.084,18 118.497,18 <b>9.587,00</b>	3.196,00		<b>3.196,00</b>	128.084,18 121.693,18 <b>6.391,00</b>
90002	SAT-Antenne für 2 Teilnehmer	31.12.2021 Keine AfA <b>0,00</b>	AHK Absch <b>BW</b>	1,00 0,00 <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
90003	Etagenheizung EG	31.12.2021 Keine AfA <b>0,00</b>	AHK Absch <b>BW</b>	1,00 0,00 <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
90004	Etagenheizung 3. OG	31.12.2021 Keine AfA <b>0,00</b>	AHK Absch <b>BW</b>	1,00 0,00 <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
90005	Etagenheizung GemPSI 1. OG	31.12.2021 Keine AfA <b>0,00</b>	AHK Absch <b>BW</b>	1,00 0,00 <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
90006	Etagenheizung Wohnung 2. OG	31.12.2021 Keine AfA <b>0,00</b>	AHK Absch <b>BW</b>	1,00 0,00 <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
Summe	Geschäftsbauten (ei- gene Grundstücke)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		128.089,18 118.497,18 <b>9.592,00</b>	3.196,00		<b>3.196,00</b>	128.089,18 121.693,18 <b>6.396,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gemeinschaft Papiersackindustrie e.V.  
 Wiesbaden

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND	Entw. der %	Stand zum 01.01.2022 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2022 EUR
<b>0095</b>	<b>Grundstück + Gebäude</b>							
95001	Gebäude	31.12.2021	AHK	1,00				1,00
		Keine AfA	Absch	0,00				0,00
			<b>0,00 BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe	Grundstück + Gebäude		Ansch-/Herst-K	1,00				1,00
			Abschreibung	0,00				0,00
			<b>Buchwerte</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>

# Allgemeine Auftragsbedingungen

## für

### Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

#### 1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

#### 2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### 3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

#### 4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

#### 5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

#### 6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

#### 7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

#### 8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

#### 9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

## 10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertigungen. Weitere Aufwertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

## 11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

## 12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

## 13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

## 14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

## 15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.











# Erstellungsbericht zum 31.12.2022

Final Audit Report

2023-06-13

Created:	2023-06-13
By:	Lorena-Allegra Dräger (draeger@pilgerrain.de)
Status:	Signed
Transaction ID:	CBJCHBCAABAA0X0r4mHqEa9JnnszWxpvhGpn7H8WKfAn

## "Erstellungsbericht zum 31.12.2022" History

-  Document created by Lorena-Allegra Dräger (draeger@pilgerrain.de)  
2023-06-13 - 10:17:07 AM GMT
-  Document emailed to boesen@pilgerrain.de for signature  
2023-06-13 - 10:17:46 AM GMT
-  Email viewed by boesen@pilgerrain.de  
2023-06-13 - 12:21:37 PM GMT
-  Signer boesen@pilgerrain.de entered name at signing as Oliver Bösen  
2023-06-13 - 12:24:43 PM GMT
-  Document e-signed by Oliver Bösen (boesen@pilgerrain.de)  
Signature Date: 2023-06-13 - 12:24:45 PM GMT - Time Source: server
-  Document emailed to haydu@pilgerrain.de for signature  
2023-06-13 - 12:24:47 PM GMT
-  Email viewed by haydu@pilgerrain.de  
2023-06-13 - 3:45:32 PM GMT
-  Signer haydu@pilgerrain.de entered name at signing as Keine Angabe  
2023-06-13 - 3:45:59 PM GMT
-  Document e-signed by Keine Angabe (haydu@pilgerrain.de)  
Signature Date: 2023-06-13 - 3:46:01 PM GMT - Time Source: server
-  Agreement completed.  
2023-06-13 - 3:46:01 PM GMT